

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [GESA Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH](#)  
 Straße [Schöneberger Ufer 89 - 91](#)  
 Plz, Ort [10785, Berlin](#)  
 Telefon  
 Fax  
 E-Mail [vergabe-dtvp@gesa-info.de](mailto:vergabe-dtvp@gesa-info.de)  
 Internet <https://www.gesa-info.de>  
 Zu Händen von [M. Fusch](#)  
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

**b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)**

Vergabenummer [50011-VOB-Rü/Sa](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)****d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[ehem. Gaswerk Pößneck, Im Tümpfel 12, 07381 Pößneck](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[Flurstücke 3346/ und 3346/8](#)

[Flur 25](#)

[Gemarkung Pößneck](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

[ehem. Gaswerk Pößneck;](#)

[Abbruch/Rückbau ehem. Gaswerkgebäude inkl. Teergruben, Bodensanierung und Entsorgung der Abbruch- und Aushubmassen](#)

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [11.12.2026](#)

**Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

[siehe VHB-FB 214 Beginn: 12 WT nach Auftragserteilung; Ende der oberirdischen Abbrucharbeiten spätestens Ende September 2026; Ende der Gesamtmaßnahme spätestens Ende der 50.KW 2026; Die aktuelle Projektplanung sieht unverbindlich eine Auftragsvergabe voraussichtlich Ende Juli 2026 vor.](#)

**j) Nebenangebote**

- zugelassen

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot  
 nicht zugelassen
- k) mehrere Hauptangebote**  
 zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**  
 Vergabeunterlagen  
 werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YYQMKZU/documents>  
 können angefordert werden unter:  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahmen:  
 Datenschutz: Mit der Unterbreitung des Angebotes stimmt der Bieter der elektronischen Verarbeitung der darin enthaltenen personenbezogenen Daten zu und bestätigt, dass ihm dafür auch die Zustimmung von Dritten, deren personenbezogene Daten Angebotsinhalt sind, entsprechend vorliegt. Die Daten werden von der GESA als verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutzgrundverordnung, vertreten durch die Geschäftsführung, für die Angebotsauswertung bzw. Vertragsabwicklung erhoben und genutzt. Eine Weiterleitung der Daten erfolgt nur zum Zweck der Vertragsabwicklung an Projekt- beteiligte. Eine Übermittlung der Daten ins Ausland ist nicht vorgesehen; die Daten werden gelöscht, wenn die Archivierungspflicht abgelaufen ist, i. d. R. zehn Jahre. Für Fragen steht der Datenschutzbeauftragte der GESA; Herr Florian v. Spies (0341/71006-64 bzw. [datenschutz@gesa-info.de](mailto:datenschutz@gesa-info.de)) zur Verfügung. Ein Beschwerderecht besteht gegenüber der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin.
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden  
 nachgefordert  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:  
 Nur nicht preisrelevante Unterlagen, ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.  
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 19.06.2026 um 10:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist am 31.07.2026
- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YYQMKZU>  
 Anschrift für schriftliche Angebote
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) Zuschlagskriterien**  
 siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium                         | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| <a href="#">Niedrigster Preis</a> |            |
- s) Eröffnungstermin** am 19.06.2026 um 10:00 Uhr  
 Ort  
[Vergabeportal DTVP](#)  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
[Vier-Augen-Prinzip; 2 Vertreter des AG](#)
- t) geforderte Sicherheiten**

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Zur Leistungsabrechnung sind prüffähige kumulative Abschlags-, Zwischen- oder Teilrechnungen bzw. eine Schlussrechnung vorzulegen.

Rechnungen sind gemäß der "Verordnung über die elektronische Rechnungsstellung im öffentlichen Auftragswesen des Bundes (ERechV)" vom 13.10.2017 i. d. F. vom 19.06.2020 ab dem 27.11.2020 ausschließlich in elektronischer Form über die Rechnungseingangsplattform des Bundes (<https://xrechnung-bdr.de>) unter Angabe der Leitweg-ID 992-80124-69 und der Bestellnummer (siehe Auftragschreiben) unmittelbar und zeitnah zu stellen.

Es gilt folgendes Zahlungsziel: Abschlagsrechnungen: 30 Tage nach Rechnungseingang bei der GESA; Schlussrechnung: 60 Tage nach Rechnungseingang bei der GESA.

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

GbR

**w) Beurteilung der Eignung**

Anlagen, die ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- VHB-Fb 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- VHB-Fb 124 Eigenerklärung zur Eignung
- VHB-Fb 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- VHB-Fb 233 Nachunternehmerleistungen
- VHB-Fb 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- VHB-Fb 235 Leistungen anderer Unternehmen
- VHB-Fb 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Insidererklärung GESA
- Präqualifikation
- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1
- Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre
- vergleichbare Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Nachweis der Zertifizierung nach § 56 Abs. 2 KrWG als Entsorgungsfachbetrieb, inkl. Transortgenehmigung, Wird ein NU als Beförderer eingesetzt, ist eine gültige Transportgenehmigung (Anzeige gemäß § 53 KrWG für nicht gefährliche Abfälle bzw. Erlaubnis gemäß § 54 KrWG für gefährliche Abfälle) vorzulegen.
- Angaben über das für die Leistung vorgesehene Leitungspersonal: Benennung des vorgesehenen Leitungspersonals, Darlegung der technischen und - ggf. - wissenschaftlichen Qualifikation, der Weiterbildung und der Erfahrung des Personals
- Angaben über das für die Leistungsdurchführung zur Verfügung stehende technische Gerät
- Vorlage des Sachkundenachweises gem. DGUV Regel 101-004 des Aufsichtsführenden des AN
- Vorlage des Sachkundenachweises gem. TRGS 519 der ausführenden Personen
- Entsorgungskonzept mit schriftlicher Bestätigung der jeweiligen Entsorgungsstelle, dass die zu entsorgenden Mengen im Sanierungszeitraum angenommen und die Annahmekriterien eingehalten werden
- Berufshaftpflichtversicherung: Personenschaden: 2,5 Mio EUR, Sachschaden: 2,5 Mio EUR, Vermögensschaden: 1 Mio EUR

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Thüringer Landesverwaltungsamt

Straße Jorge-Semprún-Platz 4

Plz, Ort 99423, Weimar

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

**Sonstiges**

- Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers erlangen keine Gültigkeit.

- Bei Abschluss eines Einheitspreisvertrages gilt abweichend vom Wortlaut gemäß Ziffer 2.1 und 2.2 des VHB Bund Formblatts 214, für den Fall der Überschreitung der Frist für die Vollendung bzw. der insoweit vorgesehenen Vertragsstrafe, als maßgebliche Bezugsgröße (Vergütungsanspruch des Auftragnehmers) die Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe.

- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass jedes Angebot auf das Vorliegen von Hinweisen geprüft wird, die auf eine Qualifizierung als unzulässiges Spekulativangebot oder eine unzulässige Mischkalkulation hindeuten.

Bekanntmachungs-ID:

CXP4YYQMKZU